



Посолство
на Федерална република Германия
София

До
Министерство на правосъдието на Република
България
г-жа Кристина Ненкова
директор на дирекция „Международно
правно сътрудничество и европейски
въпроси“
1000 София

АДРЕС
ул. Фредерик Жолио-Кюри № 25
1113 София

ПОЩЕНСКИ АДРЕС
П.к. 869, 1000 София

ИНТЕРНЕТ: www.sofia.diplo.de

ТЕЛ. + 359 /2/ 91- 838-0
ФАКС + 359 /2/963 16 58, 963 41 17

Обработил:
Моника Хелинг

ВЪТРЕШЕН ТЕЛ: 115

rk-1@sofi.diplo.de

ОТНОСНО **Многостранна нотариална стажантска програма**

за съдии по гражданско и търговско право
наказателно право и прокурори
от 15 ноември до 2 декември 2016

ПРИЛОЖЕНИЕ **Описание на проекта (на немски и английски)
формуляр за кандидатстване**

София, 8 април 2016 г.

Превод!

Уважаеми дами и господа,

германската Фондация за международно правно сътрудничество (IRZ) планира и през 2016 г. заедно със Съюза на съдиите в Германия и с провинциалните правосъдни администрации стажове за съдии от Централна, Източна и Югоизточна Европа.

Германската Фондация за международно правно сътрудничество кани на тези стажове за съдии по гражданско и търговско, наказателно право и за прокурори по един участник от България.

Ще се радвам, ако Министерството на правосъдието на република България приеме тази покана и затова Ви моля да **посочите двама кандидати до 24 юни 2016 г.** Приложените документи за кандидатстване трябва да бъдат попълнени от двамата потенциални кандидати и изпратени до посолството също до тази дата. По възможност кандидатите трябва да са по-млади и да имат няколко години професионален опит.

Други условия за участие са добри познания по немски език (B2) както в ежедневно общуване, така и по специалността. За проверка на нивото на познание на езика е предвиден един кратък тест, който ще се проведе под формата на разговор между представител на посолството и кандидата.

Разходите за храна и нощувки, както и застаховката и разходите за пътуване в Германия се поемат от организаторите на стажа. Всеки участник получава 250,- Евро за издръжка по време на престоя си в Германия.

Участниците трябва само да поемат разноските за пътуването до и от Германия.

С поздрав

По поръчение

(п) Томас Хелинг

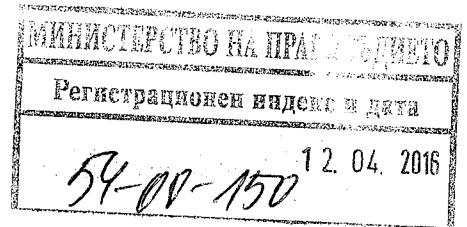
Ръководител на Правно-консулския отдел



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Sofia

Г.И. Иванов

12.04.2016г



Ministerium der Justiz der Republik Bulgarien
Frau Kristina Nenkova
Direktorin Dir. „Internationale rechtliche
Zusammenarbeit und Europafragen“
ul. Slavjanska 1

1000 Sofia

HAUSANSCHRIFT

Ul. Frédéric-Joliot-Curie 25
1113 Sofia

POSTANSCHRIFT

Postfach 869, 1000 Sofia

INTERNET: www.sofia.diplo.de

TEL 00359 / 2 / 91-838 - 0

FAX 00359 / 2 / 963 1658, 963 0892

BEARBEITET VON

Monica Helling

TEL-Durchwahl: 115

rk-1@sofi.diplo.de

BETREFF **Multilaterales Notarhospitationsprogramm**
für Zivil- und Handelsrichter und
für Strafrichter und Staatsanwälte
vom 15. November bis 02. Dezember 2016

ANLAGE – Projektbeschreibung (deutsch und englisch)
– Bewerbungsbogen

GZ RK 510.00/1/th/sr (bitte bei Antwort angeben)

Sofia, 08. April 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V. (IRZ-Stiftung) plant auch für das Jahr 2016 gemeinsam mit dem Deutschen Richterbund und den Landesjustizverwaltungen Hospitationen für Richter und Staatsanwälte aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa.

Zu diesem multilateralen Hospitationsprogramm für Zivil- und Handelsrichter sowie für Strafrichter und Staatsanwälte lädt die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit je einen Teilnehmer aus der Republik Bulgarien ein.

Ich würde mich freuen, wenn das Ministerium für Justiz der Republik Bulgarien diese Einladung annähme und bitte Sie daher um **Bennennung von zwei Kandidaten bis 24. Juni 2016**. Die anliegenden Bewerbungsunterlagen sollten von den beiden potentiellen Teilneh-

mern ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt ausgefüllt an die Botschaft zurückgesandt werden. Es sollte sich möglichst um jüngere Kandidatinnen und Kandidaten handeln, die gleichwohl bereits über einige Jahre Berufserfahrung verfügen.

Weitere Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind gute Deutschkenntnisse (B2) in Alltags- und Fachsprache. Um dies zu prüfen, ist ein kurzer Sprachtest vorgesehen, der in Form eines Gesprächs zwischen einem Botschaftsvertreter und den Kandidaten vorgenommen werden soll.

Unterkunfts-, Verpflegungs- und Versicherungskosten werden ebenso übernommen wie die Kosten für die Reisen der Hospitanten innerhalb Deutschlands. Jeder Teilnehmer erhält zur Bestreitung seines Lebensunterhaltes einen Zuschuss in Höhe von 250,-- Euro.

Von den Teilnehmern selbst müssten daher lediglich die Kosten für die An- und Abreise von und nach Deutschland getragen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Thomas Helling

Leiter Rechts- und Konsularreferat

BEWERBUNGSBOGEN

Bewerbung für das Hospitationsprogramm für (Zutreffendes bitte ankreuzen!):

Zivil- und Handelsrichter

Strafrichter und Staatsanwälte

I. Angaben zur Person:

Familienname:

Vorname:

Passfoto

Straße, Hausnummer, ggf. Apartment Nr.:

.....

(Postleitzahl) Ort:

Staat:

Telefon-Nr. (privat):

Telefon-Nr. (mobil):

E-Mail privat (bitte gut leserlich eintragen!):

Geburtsort:

Geburtsstaat:

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit:

Geschlecht: männlich weiblich

Raucher Nichtraucher

(Zutreffendes bitte ankreuzen! Angaben werden für die Unterbringung während der Hospitationsphase benötigt.)

Ernährungsbesonderheiten:

(z. B.: Vegetarier, Diabetiker, eventuelle Unverträglichkeiten etc.)

Allergien (z. B. gegen Tierhaare etc.):

II. Angaben zu Beruf und Ausbildung:

Derzeitige berufliche Position (z.B. Zivilrichter, Handelsrichter, Strafrichter, Staatsanwalt, Richteranwälter etc.):

.....

Derzeitige Aufgabengebiete / fachliche Schwerpunkte (bitte möglichst ausführlich erläutern!):

.....

.....

.....

.....

.....

Bezeichnung der Dienststelle sowie Postanschrift:

.....

.....

.....

Telefon-Nr.: Telefax-Nr.:

Dienstliche e-mail: (bitte gut leserlich eintragen!)

Dort tätig seit:

Frühere berufliche Tätigkeiten:

Zeitraum von - bis	Bezeichnung der beruflichen Position	Dienststelle / Institution

Studium:

Zeitraum von - bis	Name und Ort der Universität	Studienfächer	Datum und Bezeichnung des Studienabschlusses

III. Fremdsprachenkenntnisse

Benutzen Sie für die Einschätzung Ihrer Kenntnisse den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (siehe Anhang zum Bewerbungsbogen).

Fremdsprache(n)	Verstehen		Sprechen	Schreiben
	Hören	Lesen		
Deutsch*				
Englisch				

* Eine Bescheinigung über den Nachweis von Deutschkenntnissen ist als Anlage beizufügen.

IV. Bisherige Fortbildungsaufenthalte im Ausland**

Zeitraum von - bis	Land	Art*** und Inhalt der Fortbildung	Durch wen finanziert

** Sofern vorhanden, Teilnahmebescheinigungen oder Zeugnisse über den Fortbildungsaufenthalt als Anlage beifügen.

*** St = Studium; Sp = Sprachkurs; S = Seminar; H / P = Hospitation / Praktikum

V. Fachliche Interessenschwerpunkte im Hinblick auf die Fortbildung in der Bundesrepublik Deutschland

Wir weisen darauf hin, dass die programmführenden Stellen sich bemühen, die inhaltliche Gestaltung der Fortbildung gemäß den angegebenen Interessenschwerpunkten vorzunehmen, daß es jedoch in Einzelfällen zu Abweichungen kommen kann.

Bitte benennen Sie Sie interessierende Rechtsgebiete:

.....
.....
.....

Bitte ggf. zu den oben genannten Rechtsgebieten fachliche Schwerpunkte näher erläutern:

.....
.....
.....

Bitte geben Sie an, in welchen der o.g. Rechtsgebieten Sie Kenntnisse des deutschen Rechts haben.

a) Grundkenntnisse in

.....

b) Vertiefte Kenntnisse in

.....

Wir bitten um Verständnis, dass sich die IRZ aus organisatorischen Gründen die regionale Zuweisung der Hospitationsteilnehmer in Deutschland vorbehält.

Ich versichere, dass ich frei von schwerwiegenden Krankheiten und nicht durch Krankheit oder Beschwerden in meiner Leistungsfähigkeit eingeschränkt bin. Die Angaben auf die vorstehenden Fragen sind wahrheitsgemäß und vollständig. Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben - insbesondere hinsichtlich der Sprachkenntnisse - zum Programmausschluss und zur vorzeitigen Rückreise auf eigene Kosten führen können. Ich bin damit einverstanden, dass Daten der Bewerbung und der Aus- und Fortbildung - soweit dies im Rahmen des Programms erforderlich ist - Dritten übermittelt werden.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Anhang zum Bewerbungsbogen**Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen:**

Kompetente Sprachverwendung	C2	Kann praktisch alles, was er / sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.
	C1	Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
Selbstständige Sprachverwendung	B2	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
	B1	Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
Elementare Sprachverwendung	A2	Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
	A1	Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.